

hörenen [Aegeri, Menzingen und Baar] beschechnen ... [gegen Wolfgang Vogt erfolgten] Verrueff undt relegierung erfolget. So haben Wir ... Unns genöthiget befunden, [an] Eüch" die nachfolgenden Herren abzusenden: vom Rat: Ritter und alt Ammann [B e a t K a s p a r] Zurlauben; Hptm. Johann Jakob B r a n d e n b e r g, [reg.] Statthalter, [alt] Landvogt [von Baden]; Lazarus H e i n r i c h, Kanzler [der Abtei Einsiedeln]; Hptm. Franz Karl M u o s; von den Bürgern: Oberstlt. und Landesfährnich Karl Josef B r a n d e n b e r g; Major [B e a t J a k o b II.] Zurlauben, [alt] Landvogt [der Freien Aemter]; Johann Jost M ü l l e r, [alt] Pfleger [von St. Wolfgang]; Fürsprech [alt Mitglied des Grossgerichts] Franz Leonz M ü l l e r. Diese hätten insbesondere "den gegenbericht zue Thuen, das der Schluss sub 10. Decembri 1700 vor Statt undt Ambt nit Einhellig, wie von denen 3 Gmeinden vorgeben wirdt, ergangen, Sonder alsobaldt von gesambten unnsern Rätthen widersprochen worden."

So bitte man sie denn, ihren Gesandten Audienz zu gewähren, deren weiteren Ausführungen Glauben zu schenken und zu verschaffen, "dass Wir als Eüwere Miteidtgnossen dess zue dem Unparteyschen Eydtgnössischen Rechten Geschworne Eydts Gnoss werden, undt nach anleitung krafft der Pündten, Verträgen, Fridenschlüss, alt Härkommen undt Gwohnheiten zue bstandt dessen gelangen mögen." Mit dem besten Dank für alle in diesem Handel geleisteten guten Dienste schliesst das Schreiben.

1) Wahrscheinlich ist damit der Brief vom 9. Juli gemeint, vgl. AH 46/102.

---

Kopie - AH 46, 282-283 - Blatt 283<sup>r</sup> leer

108

1701 November 30.

A

SCHREIBEN [VON AMMANN (STABFUEHRER), RAT UND BUERGERN DER STADT  
ZUG AN SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN]

SSRQ Zug II 793-795

---

Ihrem [Luzern als Vorort gemeint] Schreiben habe man mit Befriedigung entnommen, dass sie nicht abgeneigt seien, noch vor Weihnachten "eine Conferenz von den 7 ... an unnsern libell [von 1604] Theilhabenden [kath.] Ohrten [IX ausg. ZG und GL] Jm fahl von dem Eint oder anderen

derselben auf Ewere noch bevor abgeschickte schreiben frühezeitige antworth, nach der mehrer diser ... Ohrt sincerierten Erklärung unnser bekhanter Streittgeschafft [Tschurrimurrihandel] nach anleithung beylegen zue helfen, einlangen werde, In Ewer ... Statt auszueschreiben".

In dieser Sache habe man übrigens auch Uri [den 2. Vorort der kath. Orte] angegangen, wo der Landrat besagtes Geschäft möglicherweise schon gestern behandelt habe oder aber sicher in den nächsten Tagen erörtern werde.

So möchte man denn, um eventuellen neuen Aktionen des Aeussern Amtes zuvorzukommen, sie, [Schultheiss und Rat], nochmals bitten, mit der begehrten Einberufung einer Konferenz nicht mehr länger zuzuwarten. [Diese wurde dann tatsächlich am 19./20. Dezember in Luzern abgehalten, wobei Zug jedoch nur durch zwei Vertreter der Stadt, B e a t K a s p a r Zurlauben und Johann Jakob B r a n d e n b e r g, vertreten war]<sup>1</sup>.

Das Weitere hält sich inhaltlich an den Text jenes Briefes, den die Stadt Zug am selben Tag auch an Landammann und Landrat von Uri sandte (s. AH 46/56), wobei ungefähr das letzte Drittel des Briefes hier in AH 46/108 fehlt.

1) vgl. EA VI 2, 951 a

---

Kopie, von Stadtschreiber Wolfgang Vogt - AH 46, 284-285 - Blatt 285<sup>r</sup> leer

## 109

1701 Juli 13.

A

INSTRUKTION DER STADT ZUG AUF DIE [AM 4. JULI BEGONNENE] JAHRRECHNUNG IN BADEN

EA VI 2, 933 ppp

---

Gesandter: Hptm. B e a t K a s p a r Zurlauben von Gestelenburg, [Gerichts-]Herr zu Nesselbach, Hembrunn und Anglikon, alt Ammann.

Statthalter, Rat und Bürger beauftragen Zurlauben, "das er die ... Ehrengesandten der ... 3 Ohrten Lucern [Johann Rudolf D ü r l e r, Franz Lorenz von F l e c k e n s t e i n] Fryburg [Franz Augustin von D i e s b a c h, Johann Peter C a s t e l l a] undt Solothurn [Urs von S u r y,